



Informationspflichten gemäß Artikel 13 DSGVO für unsere Spender

1. Name des Verantwortlichen

Haema AG
v. d. d. Vorstand
Landsteinerstraße 1
04103 Leipzig

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Fon +49 (0) 341 478 30 0
Fax +49 (0) 341 478 30 19150
Email info@haema.de
Web www.haema.de

3. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kerstin Herschel
Externe Datenschutzbeauftragte
PRODATIS CONSULTING AG
Landhausstraße 8
01067 Dresden
Fon +49 (0) 351 266 23 30
Email k.herschel@prodatis.com

4. Zwecke der Datenverarbeitung und die gesetzliche Grundlage, die Daten zu verarbeiten

1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Artikel 6 Abs. 1b DSGVO, d.h. z.B. für den Zweck der ärztlichen Behandlung, zur Risikoerfassung nach dem Arzneimittelgesetz und die damit im Zusammenhang stehenden Prozesse.

2. Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Artikel 6 Abs. 1f DSGVO: Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Z.B. Verarbeitung in internen Telefon- und Kontaktlisten, interne und externe Kommunikation, Videoüberwachung zur Wahrung des Hausrechts, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs, Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Risikosteuerung zur Verhinderung von Straftaten, Marketingmaßnahmen wie den Versand eines Newsletters, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Veranstaltungen, Beantragung, Durchführung und Abrechnung von Förderprojekten u.a..

3. Auf Grund Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1a DSGVO, soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben, z.B. Nutzung von Kontaktdaten zur Übermittlung von Mitteilungen.

4. Auf Grund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse gemäß Artikel 6 Abs. 1c DSGVO: Als Blutspendedienst unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Arzneimittelgesetz, Transfusionsgesetz, Infektionsschutzgesetz, Arzneimittelhandelsverordnung, Arzneimittel- und Wirkstoffherstellungsverordnung) sowie aufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Landesdirektion Sachsen als zuständige Aufsichtsbehörde). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören daher unter anderem die Kontrolle durch die Aufsichtsbehörden zur Überprüfung und Erteilung der arzneimittelrechtlichen Herstellungserlaubnis und der Herstellungsvoraussetzungen, die Erfüllung gesetzlicher Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken im Zusammenhang mit Blut- und Plasmaspenden.

5. Empfänger der Daten

Innerhalb der Haema AG erhalten nur diejenigen Stellen und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Von uns vertraglich verpflichtete Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn die beteiligten Personen zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und die schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen gewahrt werden. Dies sind im wesentlichen Unternehmen aus den im Folgenden aufgeführten Kategorien:

Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Hoster von Webseiten, Archivierung, Dokumenten- und Datenträgervernichtung, Rechtsanwälte zur Geltendmachung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche, Marketingagenturen, Steuerberater zum Erstel-

len der Monats- und Jahresabschlüsse, Post- und Transportdienstleistungen. Des Weiteren können Dritte zu bestimmten Zwecken Daten erhalten, wenn dies zur Verarbeitung der Daten zum Zweck der Spendeentnahme oder damit gesetzlich vorgeschriebener Verpflichtungen oder zur Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen oder Dritten im Rahmen Ihrer Spende erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. Weitergabe an verarbeitenden Betrieben und anwendenden medizinischen Einrichtungen in ausschließlich pseudonymisierter Form. Weitergabe an zuständige Behörden, soweit dies zur Erfüllung der Überwachungsaufgaben nach dem Arzneimittelgesetz (AMG) oder zur Verfolgung von Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten, die im engen Zusammenhang mit der Spendeentnahme stehen, erforderlich ist.)

6. Speicherfrist bzw. Kriterien, um die Frist zu bestimmen

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Im Falle Ihrer Einwilligung zur Speicherung Ihrer Daten werden wir Ihre Daten bis zu Ihrem Widerspruch speichern. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, die Speicherung ist auf Grund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich (z.B. Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen von 10 Jahren, Erfüllung unserer Pflichten aus dem Transfusionsgesetz von 30 Jahren).

7. Ihre Rechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG). Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Erforderlichkeit der Bereitstellung Ihrer Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist zur Aufnahme in die Datei für die freiwillige Spende und die damit verbundenen Prozesse (z.B. für Untersuchungen und zur Aufnahme in die Spenderdatenbank) sowie die gesetzlich vorgeschriebene Speicherung erforderlich. Ohne diese personenbezogenen Daten sind wir nicht in der Lage, sie als Spender aufzunehmen und die damit verbundenen Prozesse durchzuführen.

9. Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Verarbeitung der Daten zum Zweck der freiwilligen Spende oder damit gesetzlich vorgeschriebener Verpflichtungen oder zur Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen oder Dritten im Rahmen Ihrer Spende erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. vorgeschriebene Meldepflichten). Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DS-GVO.

Werden Dienstleister in einem sogenannten Drittstaat einbezogen, sind diese an schriftliche Weisungen gebunden und durch eine Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

10. Automatischer Entscheidung nach Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO:

Findet nicht statt.

11. Widerspruchsrecht gegen Direktmarketingmaßnahmen

Soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.